

Der Sportplatz nimmt Gestalt an



Viele fleißige Helfer, darunter auch Bürgermeister Wolfgang Erk (Vierter von links), waren am Wochenende auf das Gelände des neuen Sportplatzes in Dombach gekommen, um unterstützend Hand anzulegen. Im Mai oder Juni des kommenden Jahres soll die Baumaßnahme abgeschlossen sein. Foto: Blaum

Bad Camberg-Dombach. Viele fleißige Helfer waren zum voraussichtlich letzten Einsatz vor dem Winter auf den neuen Dombacher Sportplatz gekommen. Zwei Einsatzgruppen wurden gebildet. Die Eine kümmerte sich um das Baumpflanzen rund um den Sportplatz. 16 Leute hatten sich bereit erklärt, die Patenschaft für einen Baum zu übernehmen,

darunter auch Bürgermeister Wolfgang Erk mit seiner Frau Susanne, der Vorsitzende der NABU und zuständig für die fachliche Beratung bei der Baumpflanzaktion, Bruno Glasner, und der Ortsvorsteher Reinhard Köppl. Mit Schaufeln und Schubkarren gingen sie ans Werk, gruben Löcher und pflanzten „ihre“ Bäume. 16 Apfelhochstämme,

darunter je vier „Gravensteiner“, „Bohnapfel“, „Geheimrat Oldenburg“ und „Goldparmäne“ von der Baumschule Alzen aus Hundsbach schmücken in Zukunft das Gebiet um den Sportplatz. Ein Namensschild wird später Auskunft über den Spender geben. Sträucher und Hecken werden dann im Frühjahr gepflanzt. Der Bauleiter Hans

Brüggemann und der zweite Vorsitzende Helmut Griesand koordinierten die Arbeiten. Ein weiterer Einsatztrupp bildete sich um den Bauausschussvorsitzenden Herbert Uhrig. Sie setzten Pfähle für die knapp 500 Meter Zaun, die den Sportplatz einzäunen sollen. „Insgesamt bleibt festzuhalten, die Arbeiten gehen weiter und eine offizielle

Einweihung der Sportanlage wird voraussichtlich im Mai oder Juni des kommenden Jahres stattfinden“, erklärte Helmut Griesand, so dass ab der neuen Saison dort auch Fußball gespielt werden kann. Nach den anstrengenden Arbeiten waren alle zum Erbseneintopfen, von Cornelia Uhrig und ihren Helferinnen vorbereitet, eingeladen. (mib)